

Müller-Jahnke, Clara: Im Novembersturm (1882)

1 Der Sturmwind rast und der Regen schlägt
2 ans Fenster in schweren Tropfen –
3 Ich fühl in der tollen Novembernacht
4 mein Herz wohl hörbar klopfen.

5 Es schlägt in brennender Ungeduld
6 sehnsüchtig und beklossen . . .
7 Ach, wenn die Stunde doch Flügel hätt'
8 und wäre der Winter gekommen!

9 Und deckte die Ströme das blinkende Eis
10 und der Schnee die schweigende Runde –
11 und wären wir endlich allein, allein
12 in der heimlichen Mitternachtsstunde!

13 O Liebster, Liebster, – der Sturmwind rast
14 und der Regen rauscht endlos nieder –
15 mir aber fluten durch Haupt und Herz
16 traumselige Liebeslieder.

(Textopus: Im Novembersturm. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48019>)